



Presseerklärung des Sicherheitsrats zur Demokratischen Republik Kongo

NEW YORK, 15. Januar 2019 – Die Mitglieder des Sicherheitsrats nahmen Kenntnis von der Bekanntgabe der vorläufigen Ergebnisse der Präsidentschafts- und Provinzwahlen in der Demokratischen Republik Kongo vom 10. Januar 2019 und der Parlamentswahlen vom 12. Januar 2019 durch die Unabhängige Nationale Wahlkommission.

Sie begrüßten die friedliche Durchführung der Wahlen trotz der technischen, logistischen und sicherheitsbezogenen Probleme am Tag der Abstimmung und des Beschlusses, die Abstimmung in bestimmten Teilen des Landes aus besonderen Gesundheits- und Sicherheitsgründen auszusetzen. Sie beglückwünschten die Millionen von Kongolesinnen und Kongolesen, die mit Ruhe und Entschlossenheit zur Wahl gingen, um ihren Wunsch zum Ausdruck zu bringen, und würdigten das kongolesische Volk und die politischen Akteure für die Durchführung der Präsidentschafts-, landesweiten und Provinzwahlen mit breiter und inklusiver Beteiligung der politischen Parteien. Sie begrüßten ferner die wichtige Rolle der nationalen sowie der regionalen Beobachtermissionen der Entwicklungsgemeinschaft des südlichen Afrika (SADC) und der Afrikanischen Union und nahmen Kenntnis von ihren Bemühungen zur Förderung transparenter und fairer Wahlen unter ihren Mitgliedern.

Die Mitglieder des Sicherheitsrats beglückwünschten ferner alle Parteien und Interessenträger in der Demokratischen Republik Kongo zur Gewährleistung von Frieden und Stabilität während der Wahlprozesse und legten allen interessierten Parteien eindringlich nahe, keine Gewalt auszuüben. Sie betonten, dass alle beteiligten Interessenträger sich so verhalten müssen, dass die Integrität des Wahlprozesses bekräftigt wird, das Wahlergebnis respektiert wird und die Demokratie und der Frieden im Land gewahrt bleiben. Sie riefen dazu auf, nach nationaler Einheit zu streben und den Frieden zu konsolidieren, insbesondere durch politischen Dialog zwischen allen Beteiligten.

Die Mitglieder des Sicherheitsrats nahmen davon Kenntnis, dass Streitigkeiten vor das Verfassungsgericht gebracht worden sind. Sie legten allen beteiligten Interessenträgern nahe, die allgemein friedliche Atmosphäre der Wahlen zu wahren und Vorbehalte oder Streitigkeiten im Rahmen der in der Verfassung der Demokratischen Republik Kongo und ihres Wahlrechts vorgesehenen ordnungsmäßigen Mechanismen und Prozesse zu regeln. Sie bekräftigten ihre volle Achtung der Souveränität und territorialen Unversehrtheit der Demokratischen Republik Kongo im Einklang mit der Charta der Vereinten Nationen.

Die Mitglieder des Sicherheitsrats bekräftigten ihre anhaltende Unterstützung und ihr Engagement für die Festigung von Frieden, Stabilität und Entwicklung in der Demokratischen Republik Kongo in Zusammenarbeit mit den regionalen Akteuren und internationalen Partnern.

19-00589 (G)

